



Ortsgruppe Kematen

An den Gemeinderat von Sand in Taufers

Stellungnahme zum TOP 3 der Ratsitzung des Gemeinderates von Sand in Taufers am 24.01.07.

Sehr geehrte Gemeinderäte/innen!

Der SVP Ortsausschuss von Kematen hat sich in seiner Sitzung vom 23.01.07 mit dem TOP 3 der Sitzung des Gemeinderates von Sand in Taufers am 24.01.07 befasst. Dieser Tagesordnungspunkt betrifft den Antrag der Fa. Band Alpin betreffend die Änderung des Art. 18 der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan – Gewerbebeerweiterungsgebiet auf der ehemaligen Gp. 134/1 (heute 176) K.G. Kematen (Holzer).

Mit dem Antrag der Fa. Band Alpin soll die Bindung Sägewerk für die betreffende Zone aus den Durchführungsbestimmungen gestrichen werden und damit die Zone in ein freies Gewerbegebiet umgewidmet werden.

Der Ortsausschuss spricht sich aus folgenden Gründen einstimmig gegen die Änderung des betreffenden Artikels der Durchführungsbestimmung aus:

- Der Ortsausschuss zeigt sich verwundert über den erneuten Antrag, da die Bindung erst vor wenigen Jahren vom Gemeinderat begründet auferlegt wurde und zudem ein erster Antrag auf Aufhebung der Bindung mit einem Beschluss des Gemeinderates in der vorhergehenden Amtsperiode mehrheitlich abgelehnt worden ist. Der SVP Ortsausschuss von Kematen hat sich auch damals klar gegen den Antrag ausgesprochen.
- Wir sehen keinen dringenden Bedarf für die Aufhebung der Bindung und damit die Freigabe dieser neuen Gewerbezone, da freie Flächen in bestehende Gewerbebezonen für interessierte Unternehmen zur Verfügung stehen und diese vorrangig genutzt werden sollen.
- Die Gemeinde hat die Möglichkeit, verfügbare Flächen dem Antrag stellenden Unternehmen zuzuweisen. Damit kommt die Gemeindeverwaltung ihrem Auftrag zur Sicherung des Standortes und der Arbeitsplätze zur Genüge nach.

- Der Antragsteller hat das Grundstück im Bewusstsein erworben, dass die Zone mit der Bindung als Sägewerk belegt ist. Mit einer Aufhebung der Bindung würde der Spekulation stattgegeben. Auch darf eventuellen Druck, im Falle einer Nicht-Umwandlung, das Unternehmen aus dem Gemeindegebiet aussiedelt, nicht stattgegeben werden. Spekulation und Drohungen dürfen nicht Gegenstand der Gemeindepolitik werden.
- Wir sehen in mehrerer Hinsicht negative Auswirkungen auf die urbanistische Entwicklung unserer Gemeinde:
Man öffnet Gewerbebezonen auch jenseits der Ahr Tür und Tor. Wir befürchten einen Präzedenzfall (z.B. für den Bereich der Ahrauen in Kematen) und weitere Zersiedelung bzw. Errichtung weiterer Gewerbegebiete in noch wenig bzw. unberührten Gebieten, wie es bereits mehrfach passiert ist.
Außerdem liegt die Fläche in einem für die touristische Entwicklung der Gemeinde wichtigen Gebiet (Nähe zur Sport und Erholungszone (v.a. Schwimmbad), Eingang zu den Wasserfällen).

Der SVP Ortsausschuss fordert den Gemeinderat von Sand in Taufers auf, die bereits getroffenen Entscheidungen konsequent einzuhalten bzw. zu bestätigen. Damit wird einer sinnvollen urbanistischen, umwelt- und auch wirtschaftsgerechten Entwicklung stattgegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Für den SVP Ortsausschuss von Kematen
Der SVP Ortsobmann

Dr. Günther Früh

Kematen i. T., am 23.01.07